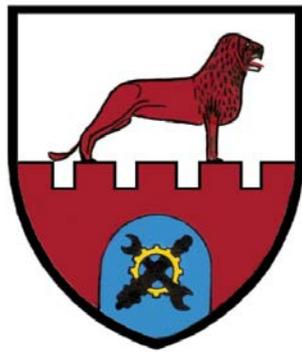


Freundeskreis Instandsetzungskompanie 20
und unseren Gästen des
Traditionsverband des Panzeraufklärungsbataillon 1



Reisebericht

Heimatkunde; Elm und Asse -
auf den Spuren von Till Eulenspiegel

vom 24. September 2022

Der Reisebericht

Am 24. September 2022 um 8:00 Uhr starteten wir zu unser diesjährigen Tagesfahrt, mit einer Stärke von 29 Personen inkl. der personellen Unterstützung des Traditionsverband des Panzeraufklärungsbataillon 1 auf dem Parkplatz am Sportheim Kralenriede in der Sandwüste Kralenriede, mit dem Motto: Heimatkunde Elm und Asse „Die lustige Busfahrt - Auf den Spuren Till Eulenspiegel's“

Nach und nach trudelten alle Teilnehmer ein, eine herzliche Begrüßung nach langer Zeit, und alle freuten sich nun endlich mal wieder einen schönen Tag miteinander verbringen zu können. Unser Busfahrer Klaus Koch hat sich so richtig ins Zeug gelegt und einen tollen Reisebus für uns besorgt.

„Aufsitzen...!“

Nach dem alle im Bus ihre Plätze eingenommen haben..., hieß es „durchzählen“, nun hat unser Reisebegleiter „Till Eulenspiegel“, der auch schon vor Ort war, das Zepter übernommen und die Einweisung und eine kurze Befehlsausgabe gegeben.

„Abmarsch...!“

Als erstes Etappenziel haben wir gegen 8:30 Uhr den Eulenspiegel-Brunnen in Braunschweig erreicht. Hier wurden wir mit den Geschichten von und über Till Eulenspiegel schon früh zum Lachen gebracht. Am Brunnen selbst wurde unsere 1. Taufe abgehalten.

„Aufsitzen, durchzählen und abmarsch...“

Anschließend ging es weiter Richtung Ampleben zum Taufstein, an diesem historischem Ort wurde auch so manche Anekdote erzählt und nicht zu vergessen zum 2. Mal getauft.

10:45 Uhr wurde ein Technischer Halt mit Verpflegungsaufnahme - mit unserem bereits bekannten und liebgewonnenem rustikalen Frühstück (selbst hergerichtetes Buffet) eingelegt. Im Schützenhaus Ampleben wurde durch den Schützenverein der Gastraum hergerichtet und schön für uns eingedeckt. Der Kaffee war auch schon gekocht, so dass wir nach kurzer Zeit schon mit dem Frühstück beginnen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns beim Schützenverein Ampleben, insbesondere bei Herrn OTL a.D. Theodor Biegel (ehem. Kdr. PzBtl 24) Schriftführer SV Ampleben sowie bei der Bäckerei Henning Garbe für die sehr gute Vorbereitung und Ausführung bedanken.

„Aufsitzen, durchzählen und abmarsch...“

Um ca. 12:00 Uhr starten wir mit dem Mot. Marsch (Teil 1) durch Elm - Asse - Harzvorland - eine geführte Tour mit vielen lustigen Geschichten und interessanten Informationen. Ab 13:30 Uhr stand auf dem Dienstplan „Erkunden des Geburtsortes von Till Eulenspiegel Kneitlingen“ es soll / ist - Geburtsort, Taufort gewesen sein. und Besichtigung der Kirche und des Gedenkplatzes. In der Kirche wurde wir dann mit einem kleinen Schnäpschen zum 3. Mal getauft.

...

„Übungsunterbrechung“

Eine Geländeeinweisung am Geländepunkt [52° 11' 13" N – 10° 45' 1" O] - mit der dazugehörigen Übungsunterbrechung und einer kleinen Stärkung, darf an einem solchen Tag natürlich auch nicht fehlen. Zur Stärkung wurden Eulen und Meerkatzen überreicht und zur Abrundung ein Gläschen regionaler und leckerer Kirschwein aus dem naheliegenden und bekannten Restaurant „Waldfrieden“ ausgeschenkt.

„Aufsitzen, durchzählen und abmarsch...“

Nach der Stärkung und der kurzen Pause ging es ca. 14:45 Uhr mit dem Mot. Marsch Richtung EO Königslutter weiter - geführte Tour mit Informationen über Land und Leute.

Gegen 15:00 Uhr erreichten wir in unseren nächsten Einsatzort „Königslutter“.

„Absitzen und Gruppenweise in den Kaiserdom / Musikinstrumente Museum einrücken...“

Laut Dienstplan war eine Führung durch den Kaiserdom zu Königslutter, eine Geländeerkundung auf eigene Faust sowie eine geführte Tour im Museum Mechanischer Musikinstrumente ...unsere Ohren werden Augen machen!. Leider konnte die Führung durch den Kaiserdom nicht stattfinden, weil an diesem Tage bereits Vorbereitungen für das alljährliche Musikfestival stattfanden. Aber eine Besichtigung war nach der täglichen Andacht möglich.

„Gruppe sammeln, aufsitzen, durchzählen und abmarsch...“

Zum Schluss so gegen 17:15 Uhr führte uns der Mot. Marsch (Teil 2) durch Naturpark Elm-Lappwald mit dem Endziel gegen 18:00 Uhr zum Abendessen im „Gasthaus Zum Zoll“ in Schöppenstedt.

„Absitzen, in den Speisesaal einrücken und Essen fassen...“

Zuvor hatte jeder bei der Anmeldung zur Tagesfahrt bereits aus den 6 Gerichten sein Essen ausgewählt. Pünktlich wurde das Essen und die Getränke serviert, das Essen war heiß und schmackhaft, alle waren sehr zufrieden mit dem netten und schnellen Service und dem sehr guten Essen. Nach dem alle gesättigt und gestärkt waren, konnte der erlebnisreiche, informative und lustige Tag zu Ende so langsam zur letzten Etappe übergehen. Um ca. 20:30 Uhr machte unser Busfahrer nochmal einen *„TD während der Benutzung“* und wir konnten sicher die Rückreise nach Braunschweig antreten, wo wir dann auch gegen 21:00 Uhr wie geplant angekommen sind.

„Übungsende“

...

Vielen Dank auch den vielen helfenden Händen vor und während der Fahrt, dem Reisebegleiter „Till Eulenspiegel“ und vor allem unserem Busfahrer Klaus der uns wieder sicher mit seinem Gefährt (so wurde es von Till Eulenspiegel an diesem Tage genannt) gefahren hat.

Nach der Tagesfahrt, ist vor der Tagesfahrt... auch im nächsten Jahr ist wieder eine Fahrt geplant. Die ersten Ideen und Gespräche wurde schon geführt.

Lass euch überraschen...! Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen.

Euer Reisemarschall

Jürgen Ottow

